



## **Tagesgebet**

Gott, du rufst uns zu dir, du schenkst uns Abstand von vielen Dingen, die uns gefangen nehmen wollen. Wir danken dir. Hilf uns, für unser Leben gute Entscheidungen zu treffen, Wege gemeinsam zu gehen und in leidvollen Erfahrungen stark zu werden. In der Nachfolge deines Sohnes verheißt du uns dein Reich. Lass uns darauf vertrauen – heute und an allen Tagen bis in Ewigkeit. Amen.

## **Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom (Röm 12, 1-2)**

Ich ermahne euch, Brüder und Schwestern, kraft der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen - als euren geistigen Gottesdienst. Und gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern lasst euch verwandeln durch die Erneuerung des Denkens, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene!

Wort des lebendigen Gottes

## **Halleluja**

Der Vater unseres Herrn Jesus Christus  
erleuchte die Augen unseres Herzens,  
damit wir verstehen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind.

## **Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 16, 21-27)**

In jener Zeit begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, getötet und am dritten Tag auferweckt werden. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen? Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen und dann wird er jedem nach seinen Taten vergelten.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus

## **Halleluja**

## **Predigt**

Klare Worte, markante Sätze, die wir von Jesus heute hören. Im Evangelium setzt er „sein Team“ darüber in Kenntnis, was er auf sich zukommen sieht und was dann natürlich alle irgendwie betrifft. Und nach wenigen Augenblicken sind wir Mithörende einer harten Diskussion. Petrus widerspricht seinem Freund vehement. Seine Vorstellung von dem, was sie miteinander erreichen wollen, der Grund für den Einsatz, warum er persönlich dabei ist, steht dem, was Jesus andeutet, diametral entgegen. Ich gehe davon aus, dass Petrus es gut meint, mit Jesus und mit sich selber. Ich schätze auch, dass er Jesus rechtzeitig auf andere Gedanken bringen und verhüten will, dass eintritt, was für Jesus ganz klar scheint. Jesus aber lässt keinerlei Diskussion zu. Im Gegenteil: Er beschimpft Petrus. Er fährt stärkste Argumente auf. Aber er wirft seinen Petrus nicht raus. Er will ihn wieder hinter sich, in seiner Nachfolge, nicht als Opposition und Gegner sehen. Damit aber nicht genug. Jesus weitet dieses Geschehen ganz schnell auf alle aus, die ihm folgen. Matthäus übernimmt das für seine Gemeinde, Jahrzehnte später, und auch wir kommen als heutige Hörerinnen und Hörer

nicht ungeschoren davon. Sich selbst verleugnen! Das Kreuz auf sich nehmen? - Klingt das nicht total fremd? Wir sind doch, mal abgesehen von selbst auferlegten Fastentagen oder Trainingseinheiten im Fitness-Studio, weit entfernt von solchem Tun. Asketen sind die meisten von uns nicht. Und doch haben wir alle irgendwie eine Ahnung von den Punkten in unserem Leben, die Jesus mit „Kreuz“ meinen könnte. Zur Zeit der Abfassung dieses Evangeliums war Verfolgung etwas, womit Christen rechnen mussten. Auch heute gibt es unzählige Regionen, in denen das Leben als Christ/in diese Folgen hat. Ebenso leiden in vielen Ländern die Gewissensfreiheit, die Achtung religiöser, weltanschaulicher oder politischer Werte massiv. Sexuelle Veranlagung kann zum Todesurteil werden - aber auch das Unrecht, das vor allem Frauen vielfach in unserer Welt geschieht, soll nicht verschwiegen werden. Da ist Jesu Aufforderung, sich und dem Weg des Glaubens in seiner Nachfolge treu zu bleiben, mehr als akut und aktuell. Mit seinem letzten Wort aber, macht er Hoffnung, dass das Gehen in seiner Spur letztlich in Gottes Herrlichkeit führt; das ist vor solchem Hintergrund tröstlich, macht Mut, schenkt Kraft und Ausdauer. Auf der anderen Seite hören wir auch: Sei doch nicht so naiv! Du wirst doch nicht nach der Bibel leben wollen! Du wirst dir doch von der Kirche nichts sagen lassen! Du wirst doch hoffentlich alles abschütteln, was nach Kreuz und Leid in deinem Leben aussieht! - So lauten Botschaften von heute. So denken und reden viele, die sich für Influencer und Trendsetter halten und Massen bewegen. Wenn das im Alltag, am Arbeitsplatz, im Umgang mit Menschen geschieht wird es sehr rasch aktuell. Warum die Oma pflegen, anstatt viel Geld zu verdienen? Warum Ja zu einem behinderten Kind sagen, statt das Problem nach entsprechenden vorgeburtlichen Untersuchungen rechtzeitig elegant zu lösen? Warum Liebe und Dankbarkeit leben, Güte und Treue zeigen, wenn mir das Konsequenzen zumutet, die ich mir ersparen könnte? Aber ob mich das glücklich macht? Nachfolge Jesu wäre das sicher nicht! „Gleicht euch nicht dieser Welt an, lasst euch verwandeln, erneuert euer Denken, orientiert euch am Willen Gottes, am Guten.“ mahnt Paulus im Römerbrief. Vielleicht schaffen wir es, dass wir durch unsere Lebensführung Menschen hinter uns bringen, ohne Auseinandersetzung und laute Worte, einfach durch die Art und Weise, wie wir da sind und mit welcher Ausstrahlung wir leben. Und wenn uns jemand hinterfragt, so wie Petrus Jesus, dann dürfen wir ruhig bezeugen, dass wir fest daran glauben, dass dieser Weg ins Leben führt, in ein Leben, das weit über diese Welt hinausreicht, nämlich in Gottes vollendende Liebe hinein. Amen.

**Credo**            Wir glauben an den einen Gott            GL 834

## **Fürbitten**

Gott lädt uns ein, mit allem, was uns bewegt, zu ihm zu kommen. Gerade wenn es schwierig und heikel wird in unserem Leben ist er für uns da. Deshalb rufen wir ihn um sein Erbarmen an:

1. Für alle Schülerinnen und Schüler und für die Lehrenden, die in diesen Wochen nach den Sommerferien mühsam versuchen, Tritt zu finden in einem völlig veränderten Schulalltag. Barmherziger Gott:
2. Für unsere Kommunionkinder und ihre Familien, die nur mit Einschränkungen ihr Fest feiern können. Wärme ihre Herzen und schenke ihnen trotz allem einen schönen Tag der Ersten Heiligen Kommunion. Barmherziger Gott:
3. Für alle, die mit dieser<sup>160</sup> weltweiten Situation der Pandemie hadern: Schenke ihnen Einsicht und Geduld mit sich selbst und anderen und lass uns die nötigen Einschränkungen aus Sorge und zum Schutz für unsere Mitmenschen akzeptieren. Barmherziger Gott:
4. Für all die Menschen, die sich in ihrem Leben was vormachen, „sich betrügen mit dem Schein“, dass sie es vermögen, in den Spiegel ihres Lebens zu schauen und anzunehmen, was ihnen gegeben ist. Barmherziger Gott:
5. Für alle, die Verantwortung für Menschen tragen: Schenke ihnen eine aufrichtige Gesinnung und ein Herz für die ihnen Anvertrauten, auch dann wenn die Beziehungen manchmal mühsam sind. Barmherziger Gott:

6. Für uns selbst mit unseren kleinen und großen Kreuzen, für alle, die uns wichtig sind und in unseren privaten Anliegen beten wir in Stille (10 Sekunden Stille). Barmherziger Gott:
7. Für alle, die die Kreuze des Lebens hinter sich gelassen und die Leichtigkeit des Ewigen Lebens erfahren: Vergilt ihnen das Gute, das sie in ihrem Leben getan haben und tröste die Trauernden. Barmherziger Gott:

In Jesus Christus bist du, großer Gott, uns unvergleichlich nahegekommen. Seine Erlösungstat gibt uns Halt und Zuversicht in den schweren Stunden unseres Lebens. Dafür danken wir dir und preisen dich jetzt und allezeit. - Amen.

**Gabenbereitung**                      Wenn wir das Leben teilen                      GL 474, 1+3+4

### **Gabengebet**

Herr, du gibst uns, was wir zum Leben brauchen und was unser Leben schön macht. Dafür danken wir dir. In Brot und Wein legst du deinen Segen auf unsere Arbeit, heiligst unsere alltägliche Sorge, bringst uns an deinem Tisch zusammen. Schenke uns den Geschmack des Himmels, fröhliches Lachen, Gelassenheit und Güte. Was uns satt macht, bist Du selber. In deiner Liebe und Treue. Du, Herr, gibst dich uns ganz. In Brot und Wein. Heute und immer und auf ewig. Amen.

### **Lobpreis**

Guter Gott und Vater, wir sind hier versammelt, um dich zu loben und dir zu danken.

Du hast Jesus, deinen Sohn gesandt, damit er die Menschen zum wahren Leben führe. Durch ihn hast du seine Jünger gelehrt, dass sie dem Kreuz nicht ausweichen, sondern ihm nachfolgen.

Durch Leiden und Tod hindurch ist er ihnen den Weg zur Auferstehung vorangegangen. Er ist zum Weizenkorn geworden, das in die Erde fällt und stirbt, um reiche Frucht zu bringen.

Er gibt auch uns die Kraft, dir unser Leben zu überlassen, damit wir ewiges Leben gewinnen.

Wir sagen dir unseren Dank und rufen mit allen Engeln und Heiligen zum Lob deiner Herrlichkeit:

**Sanctus**                      Heilig, heilig, heilig, unaussprechlich heilig                      GL 737

### **Vater unser**

**Agnus Dei**                      Lamm Gottes                      GL 744

### **Zum Friedensgruß**

160

Jesus sagte zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Nachfolge beutet Frieden in der Welt zu stiften. Darum bitten wir: Herr Jesus Christus schau auf unsere Bemühungen, auf unsere Gebete, auf unsere Liebe und den Glauben deiner Kirche und schenke uns nach deinem Willen Einheit und Frieden!

### **Meditation**

Jesus nachfolgen  
das heißt

in radikalem Vertrauen  
auf Gott leben

das ist ein Leben gegen den Tod  
gegen den Hass  
gegen die Angst  
gegen die Unsicherheit

das ist ein Leben  
das sich getragen weiß  
von Gott  
nichts - gar nichts  
kann mich von seiner Liebe trennen

Jesus nachfolgen  
lässt mich neu leben  
mein Egoismus wird gesprengt  
mein Leben bekommt einen neuen Sinn  
auch dann  
wenn alles um mich sinnlos scheint

Jesus nachfolgen  
gibt meinem Leben eine neue Richtung  
und verbindet mich mit allen  
die auf ihn vertrauen

die alles  
auf ihn setzen

**Danklied**                      Der Geist des Herrn erfüllt das All                      GL 347, 3+4

### **Schlussgebet**

Allmächtiger und gütiger Gott, genährt mit dem Brot des Lebens  
und gestärkt mit dem Wort der Hoffnung gehen wir jetzt wieder nach Hause.  
Wir wollen das Leben leben, das du uns geschenkt hast: ehrlich, aufrichtig und dankbar für dieses  
große Geschenk. Gib uns die Kraft dazu durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

### **Segen**

Herr, wir bitten um deinen Segen für uns und für alle Menschen, denen wir in der neuen Woche  
begegnen.

Sei mit deiner schützenden Hand über uns, begleite uns auf unseren Wegen und bei dem, was wir  
tun.

160

Schenke uns offene Ohren und ein Herz, das bereit ist, den Weg der Nachfolge Jesu weiterzugehen.

So segne und behüte uns und alle, die wir in unseren Herzen bei uns tragen der barmherzige Gott,  
der Vater + und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Schlusslied**                      Mir nach spricht Christus, unser Held                      GL 461, 1-4